

## NEWSLETTER 17 – Mai 2008

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: [infos@gsiw.ch](mailto:infos@gsiw.ch)

### Inhalt:

#### POLITIK

- Auf Arbeitssuche
- Integration & Schwimmunterricht
- GLADIO, NATOS Geheimarmee
- **URANMUNITION** – "weapons of mass destruction"

#### VERANSTALTUNGEN

- Lesung und Gespräch zum Thema GOTT der EINE und Dreieine -
- "Wir anderen"- Interreligiöser Musikabend

#### MUSLIME IN DEN MEDIEN

- Buchbesprechung (Todenhöfer)
- GOOGLE Video und die Zensur

#### MUSLIM in PUBLIC

Ums Kopftuch geht es längst nicht mehr, ...

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 17 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

#### **POLITIK**

#### Ausländer auf Arbeitssuche in der Schweiz

Manchmal nicht so einfach, besonders, wenn einem geraten wird, im Lebenslauf jeglichen Verweis auf den Islam zu streichen. Hier lesen Sie einen [Bericht](#) eines Be- und Getroffenen.

#### INTEGRATION, MUSLIME und der SCHWIMMUNTERRICHT

Eine Replik auf die Veranstaltung mit **Rifat LENZIN** zum Thema **SCHAMERZIEHUNG** in Basel (Islamische König Faysal Stiftung). [BASLER Handreichung](#) aus dem Schuldepartement. [Hier eine kurze Einschätzung](#) der Situation.

**Daniele GANSER** der Basler Historiker erregt Aufsehen mit seinem Buch: [Nato-Geheimarmeen in Europa. Inszenierter Terror und verdeckte Kriegsführung](#). "In Zeiten, in denen zum globalen Antiterrorkampf mobilisiert wird, muss man sich damit auseinandersetzen, ob und in welchen Zusammenhängen die viel beschworene "westliche Staatengemeinschaft" selbst terroristische Methoden gebilligt oder sogar propagiert hat." Hier noch einige [VIDEOS](#) über [GLADIO](#), die geheime NATO Armee.

**URANMUNITION** – Massenvernichtungswaffen – von wem eingesetzt – am BALKAN, im IRAK ..?

#### **VERANSTALTUNGEN**

Die **Islamische König FAYSAL** Stiftung organisierte am 26.4.08, gemeinsam mit **GSIW** eine Veranstaltung mit Pfarrer Dr. **Werner SCHATZ** und **Muhammad HANEL** - eine Lesung aus

Pfarrer SCHATZ's Buch *„Kommt zu einem Wort, das uns und euch gemeinsam ist“* und anschließendem Dialog und Gespräch speziell zum Thema:

„GOTT – der Eine und Dreieine“.

Die Dokumentation lesen Sie bitte [HIER](#). Einige [Argumente](#) zur Thematik die zum Vortrag kamen und drei [Fotos](#) sollen nicht fehlen. Die Veranstaltung wurde auch auf Video aufgenommen. Allerdings aufgrund der Größe (1,4 GB) wird auf eine Netzaufschaltung verzichtet. Für Schulungszwecke kann dieses Video zu Verfügung gestellt werden.

Es waren ca. 40 Zuhörer anwesend, ein Viertel davon Muslime.

#### WIR ANDEREN

Unter diesem Titel lancierte das **Schweizer Fernsehen** einen **Programmschwerpunkt um, von und über Ausländer in der Schweiz**. GSIW war zur Eröffnungsveranstaltung am NOVARTIS Gelände in BASEL eingeladen.

[HIER](#) unser Bericht.

Neben vielen [Filmbeiträgen](#) wurde auch ein [ONLINE-GAME](#) zum Anlass entwickelt.

#### INTERRELIGIÖSE MUSIKABEND in BASEL

Die Veranstaltung war mit über 100 Besuchern gut besucht und Muslime waren mit 10% überdurchschnittlich gut vertreten. Ein interessanter Abend, der anschließend Gelegenheit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: [www.islam.ch](http://www.islam.ch)

### MUSLIME & MEDIEN

Wie angekündigt, [HIER eine ausführlichere Buchbesprechung](#) von J. [TODENHÖFERS](#), sein Buch „[WARUM TÖTEST DU, ZAID?](#)“ Ein [Videobeitrag](#) vom 4.3.08 im ZDF. [HIER](#) ein Video bei [MAISCHBERGER](#). Hier noch ein [INTERVIEW](#).

**GOOGLE VIDEO** – ein gutes Medium, um Veranstaltungen im Netz einer größeren Allgemeinheit zugänglich zu machen. Allerdings – **ISLAM** im Titel bringt sofort die **Zensur** ins Schwitzen und Laufen. Ein von mir hochgeladenes Video mit dem Titel "[ISLAM und STRATEGIE](#)" ist seit einer Woche ohne Begründung oder Benachrichtigung gesperrt. Das heißt, dass VOR aller Prüfung die Verlautbarung freier, IMHO gesetzeskonformer Meinung unterbunden wird, solange **ISLAM** im Zentrum der Betrachtung steht – und schon gar, wenn er mit so einem "gefährlichen" Begriff wie **STRATEGIE** in Verbindung gebracht wird. Wie auch immer – der Vortrag kann [HIER](#) schriftlich nachgelesen werden – und weitere Berichterstattung folgt. ISA.

### MUSLIM in PUBLIC

Ums Kopftuch geht es längst nicht mehr. [HIER](#) nochmals ein Hinweis auf bereits in der Schweiz erfolgte **Grundsatzurteile** und [HIER](#) der **aktuelle Blick** über die Grenze nach ÖSTERREICH.

Ganz abgesehen von der grundsätzlichen juristischen Sachlage einige Worte zum **"MUSLIM in PUBLIC"**.

In Zeiten wie diesen ist es bestimmt kein Fehler, wenn sich Muslime, die als solche in der Öffentlichkeit erkannt werden und/oder als solche erkannt werden möchten, (und da gehören natürlich auf muslimische Vereine dazu) sich mal überlegen – WAS sie mit ihrem Auftreten und Benehmen in den Köpfen der Nichtmuslime verursachen.

**Folgende Fragen dazu:**

**Gehört es zum islamischen Benehmen?**

- in der Öffentlichkeit zu **spucken** –
- MIST **neben** den Eimer zu werfen –
- vor Gotteshäusern oder anderen Eingängen, **Zigarettenkippen** auf den Boden zu werfen –
- anderer Leute Einfahrten zu **verstellen**, mit der Begründung "*man könne jetzt nicht wegfahren, denn man müsse zum Gebet!*" -
- nicht zu **grüßen**, wenn man begrüßt wird –
- sich "grundsätzlich" nicht zu **entschuldigen**
- **Zusagen, Vereinbarungen** nicht einzuhalten –

- grundsätzlich den ersten Schritt nicht zu tun
- von anderen **erwarten**, wozu man selbst nicht bereit und willens ist –
- von anderen **fordern**, was man selbst nicht zu geben bereit ist -
- aufgrund von **Gerüchten** über andere schlecht denken und reden, ohne sich aus erster Hand zu informieren –
- Passanten auf der Strasse oder Mitfahrer in öffentlichen Verkehrsmitteln **belästigen** -
- Anderen stets mit **Misstrauen** begegnen –
- Mitmenschen **respektlos** entgegen zu treten –
- ins Gesicht "**schön tun**" und hinter dem Rücken "**schlecht reden**" -

Wenn Sie alle Fragen mit "**NEIN**" beantworteten, dann haben Sie den richtigen Eindruck und korrektes Wissen über islamisches Betragen.

**Und wie schön ist es doch zu wissen, dass Sie diesen Eindruck, dieses Wissen über das Beispiel Ihrer Verwandten und Bekannten und all der Muslime die Sie kennen gewonnen haben!**

Sollten Sie allerdings eine oder gar mehrere Fragen möglicherweise mit "**JA**" beantwortet haben, dann, ja dann erwarten wir Ihren [Bericht](#) und [Vorschläge](#) über Maßnahmen, wie ein "JA" zu einem "NEIN" (und umgekehrt) gemacht werden kann.

\* \* \*



**Das GUTE und das SCHLECHTE vermischt sich nicht**

Mit besten Grüßen  
M.HANEL – VP GSIW